



#komfortabelleben

20 Jahre die werke

Geschäftsbericht 2022

Inhalt

1	Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022	3
2	Die Bestellungen- und Auftragslage	4
3	Corporate Governance	5
4	Personelles	7
5	Infrastruktur	7
6	Strom	8
7	Biogas und Erdgas	9
8	Wasser	10
9	Digitalnetze	11
10	Energielösungen	12
11	Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	13
12	Zukunftsaussichten	15
13	Bilanz per 31. Dezember 2022	16
14	Erfolgsrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022	17
15	Geldflussrechnung	18
16	Anhang zur Jahresrechnung 2022	19
17	Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	23
18	Bericht der Revisionsstelle	24



Geschäftsführer Markus Keller (links) und Verwaltungsratspräsident Markus Säggerer (rechts)

1 Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

Vor zwanzig Jahren wurden die Gemeindewerke mit Blick auf die bevorstehende Liberalisierung des Energiemarktes auf eine privatrechtliche Basis gestellt und die werke versorgung wallisellen ag gegründet. Das 20. Jubiläumsjahr war für alle Beteiligten eine äusserst intensive und bewegte Zeit. Der Krieg in der Ukraine, die ausserordentliche Lage an den Energiemärkten, die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der Wandel hin zu nachhaltigen Energieträgern forderten die Unternehmensführung und die Mitarbeitenden gleichermaßen. Umso erfreulicher ist, dass das 20-Jahre-Jubiläum, auch unter turbulenten Rahmenbedingungen, mit einigen Anlässen zusammen mit der Kundschaft und den Mitarbeitenden gefeiert werden konnte.

Im Zentrum aller Aktivitäten stand und steht stets die jederzeit zuverlässige Versorgung unserer Kundschaft mit Strom, Gas, Wasser und Digitalnetzen. Die unsicheren und stark volatilen Energiemärkte zeigten die zentrale Bedeutung eines professionellen Energie-Beschaffungsmanagements auf. Unabhängig vom Preisniveau der Energie rückte angesichts der Ereignisse vermehrt das Thema Versorgungssicherheit ins Zentrum des Interesses. Breiten Kreisen wurde bewusst, dass es bei weitem nicht selbstverständlich ist, dass der Strom aus der Steckdose kommt oder der Brennstoff für die Heizung locker zur Verfügung steht.

Im Auftrag der Stadt Wallisellen plant, baut und betreibt *die werke* die öffentliche Strassenbeleuchtung. Im Berichtsjahr vergab die Stadt den Auftrag, bis im Jahr 2023 sämtliche 2'800 Leuchtpunkte mit moderner LED-Technologie auszurüsten. Die energie-effizienten Leuchten passen sich automatisch den Verkehrsverhältnissen an. Damit steigern sie die Sicherheit und den Komfort im öffentlichen Raum und senken gleichzeitig den Stromverbrauch auf ein Minimum.

Wirtschaftlich erzielten *die werke* ein mit dem Vorjahr vergleichbares, angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen erfreuliches Ergebnis.

Nach den Gesamterneuerungswahlen 2022 delegierte der Stadtrat von Wallisellen neu Philipp Maurer in den Verwaltungsrat. Der Ressortvorsteher Tiefbau und Landschaft löste den Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften, Tobias Meier Kern, im Amt ab.

In seiner Funktion als strategisch verantwortliches Organ beschloss der Verwaltungsrat, in den nächsten 10 bis 15 Jahren in unserem gesamten Versorgungsgebiet thermische Netze zu errichten und zu betreiben. Diese strategische Initiative wird in Zusammenarbeit mit den betreffenden Gemeinden entwickelt und bedeutet für *die werke* in diesem Zeitraum ein Investitionsvolumen von 100 bis 150 Mio. Franken. Schon kurz nach dem Strategietag Mitte Jahr wurden die dazu notwendigen Arbeiten gestartet und eine erste Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Auch im Stromsektor setzte der Verwaltungsrat strategische Ziele. Mit dem stark beschleunigten Wandel hin zu Strom-Anwendungen wie Wärmepumpen und die E-Mobilität wird der Strombedarf in den nächsten Jahren weiter steigen. Unser Bestreben ist, diesen Mehrbedarf aus erneuerbaren und möglichst lokalen Quellen zu decken. Wir setzten uns darum in der Unternehmensstrategie das am-

bitionierte Ziel, spätestens ab 2030 in Wallisellen pro Jahr mindestens zehn Millionen Kilowattstunden Solarstrom aus eigenen Anlagen zu produzieren. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten mit voller Überzeugung daran, dieses Versprechen Schritt für Schritt einzulösen und so eine möglichst vollständig CO₂-neutrale Stromversorgung sicherzustellen.

Seit Herbst 2022 produziert die zukunftsweisende Photovoltaik-Anlage an der Fassade und auf dem Dach der K3 Handwerkskory in voller Stärke Solarstrom. Nach dem unerwarteten Panelsturz im Mai 2020 war der Weg zu einer, für alle Parteien zufriedenstellenden Lösung lang. Nun läuft die Anlage wieder mit voller Leistung und liefert viel wertvollen Winterstrom. Die ausgetauschten K3-Panels wurden flach auf die Dächer der Winter World Wallisellen montiert und arbeiten dort ebenfalls einwandfrei.

2 Die Bestellungen- und Auftragslage

Laufend entstehen im Versorgungsgebiet neue Photovoltaik-Anlagen und Elektromobilitätslösungen. Die Nachfrage ist nach wie vor gross. Für das Geschäftsfeld Energielösungen wurden weitere personelle Ressourcen aufgebaut.

Nach der Ankündigung des Angebots von thermischen Netzen sind rasch Anfragen eingegangen. Das Interesse an Wärme-/Kälte-Lösungen ist gross. Wir rechnen damit, dass sich dieser Bereich in den nächsten Jahren rasch und mit einem grossen Auftragsvolumen entwickeln wird.

Wir selbst und unsere Kundinnen und Kunden haben weiterhin einen grossen Investitionsbedarf und unsere Auftragsbücher sind für 2023 entsprechend gut gefüllt.



Von links: Dr. Christian Schaffner, Urs Kälin, Dr. Stefan Schalch, Peter Spörri, Markus Sägesser, Philipp Maurer

3 Corporate Governance

Nach den Wahlen 2022 delegierte der Stadtrat von Wallisellen seinen Ressortvorsteher Tiefbau und Landschaft, Philipp Maurer, neu in den Verwaltungsrat. Er löste den Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften, Tobias Meier Kern, im Amt ab. Die Amtsübergabe erfolgte im Herbst 2022.

Tobias Meier Kern war seit dem Jahr 2014 Mitglied des Verwaltungsrats und gehörte diesem Gremium somit acht Jahre an. Für seine wertvolle Mitarbeit spricht ihm der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung an dieser Stelle ihre Anerkennung und ihren grossen Dank aus.

3.1 Organe

Verwaltungsrat	Markus Sägesser Dr. Stefan Schalch Urs Kälin Philipp Maurer (ab 6.10.2022) Tobias Meier Kern (bis 6.10.2022) Dr. Christian Schaffner Peter Spörri	Präsident Vizepräsident
Geschäftsführer	Markus Keller	
Geschäftsleitung	Dr. Saskia Böcking Rolf Lüssi Lukas Mösch Leonida Zadavec	Abteilungsleiterin Energie und Dienstleistungen Fachbereichsleiter Gas und Wassernetze Abteilungsleiter Netze und Anlagen Abteilungsleiterin Finanzen und Services
Revisionsstelle	Argo Consilium AG, Zürich	

3.2 Sicherheit und Resilienz der Organisation

ISO 9001-Audit

Die Zertifizierungsstelle Swiss Safety Center AG mit Sitz in Wallisellen bestätigte die gültige Zertifizierung nach ISO 9001:2015 in einem Zwischenaudit. Auch in diesem Jahr wurden keine kritischen Abweichungen vermerkt.

Risikomanagement

Mit dem Krieg in der Ukraine stieg die Wahrscheinlichkeit, dass die bereits im Herbst 2021 durch die Landesregierung vorhergesehene Bedrohung durch eine Energiemangellage eintritt.

Insbesondere in der Sparte Gas sahen wir uns mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Mit einem engmaschigen Monitoring der Situation an den Beschaffungsmärkten, unterjährigen Preisanpassungen und Zwischen-Ablesungen mit häufigerer Rechnungsstellung konnte das Risiko abgefedert werden. Die Kundschaft wurde regelmässig und transparent informiert.

Wie alle Internetnutzenden registrieren wir immer wieder Angriffe auf unsere ICT-Systeme. Dank eines starken Abwehredispositivs und der Sensibilisierungen der Mitarbeitenden konnten alle Angriffe abgewehrt werden. Nach einem Angriff auf das von uns genutzte Passwort-Managementsystem wurden verschlüsselte Daten gestohlen. Dank einem mehrfachen Schutzmechanismus war kein direkter Zugriff auf Firmendaten möglich. Durch den umgehenden Wechsel aller Passwörter konnte die Gefahr gebannt werden.

Der Verwaltungsrat wurde periodisch über die Risiken und deren Management informiert.

Krisenmanagement

In enger Zusammenarbeit mit dem Krisenstab der Stadt Wallisellen wurden im zweiten Halbjahr 2022 Szenarien für den Fall einer Strom- und/oder Gasmangellage erarbeitet, mögliche Massnahmen definiert und Vorkehrungen getroffen. Dazu gehören Sparappelle an die Bevölkerung ebenso wie Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs von *die werke* und der Stadtverwaltung. Im Werkgebäude wurde eine Notstromgruppe installiert, der interne Krisenstab wurde aktiviert und trainiert. Mit den grossen Gaskunden wurde Kontakt aufgenommen und die Kommunikation für den Krisenfall etabliert und getestet.

Arbeitssicherheit

Regelmässig werden Arbeitssicherheitsschulungen und Baustellen-Audits durchgeführt. Diese sensibilisieren Fachkräfte und Lernende für Themen der Arbeitssicherheit. Die Präventionsarbeit zahlt sich aus: auch im Jahr 2022 haben sich keine schweren Arbeitsunfälle ereignet.



4 Personelles

Die Rekrutierung von Fachkräften ist und bleibt eine anspruchsvolle Aufgabe. Wir schätzen uns glücklich, dass wir dennoch alle freien Stellen innert nützlicher Frist mit engagierten und kompetenten Teammitgliedern besetzen konnten. Ende 2022 arbeiteten 52 fest angestellte Personen für *die werke*.

Beruflichen Nachwuchs fördern wir engagiert. Die Netzelektriker-Lehrstelle für den Lehrstart 2023 konnte gut besetzt werden. Ein Netzelektriker begeisterte sich nach seinem erfolgreichen Lehrabschluss für die Weiterarbeit bei uns, in seinem Lehrbetrieb. Ein Lernender im Sport-KV bringt seine Berufsausbildung und die Sportkarriere im Nationalteam der Schwimmer erfolgreich unter einen Hut.

Die im Vorjahr angestossene Veränderung in der Organisation wurde per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt und im Berichtsjahr weiter vertieft. Mehrere Mitarbeitende arbeiteten sich dabei innerhalb des Unternehmens in ihre neuen Funktionen ein. Zur Unterstützung der Umsetzung wurden Schulungen und Weiterbildungen sowohl intern angeboten als auch bei externen Anbietern genutzt.

5 Infrastruktur

Werkgebäude

Eine effiziente Elektro-Solewärmepumpe ersetzte die defekten Gaswärmepumpen der Heizung. Im Winter wird das Gebäude auf maximal 21°C geheizt und damit die CO₂-Bilanz des Gebäudes wesentlich verbessert. Dank der Installation eines Notstrom-Generators wurde der Betrieb der Infrastruktur noch besser abgesichert.

Zuverlässige Versorgungsnetze

Im Berichtsjahr investierten wir rund fünf Millionen Franken in unsere Versorgungsnetze. Diese Investitionen und die agile Pikett-Organisation garantieren die zuverlässige Versorgung mit Energie, Wasser und Digitalnetzen. 2022 ereignete sich im Stromnetz kein einziger ungeplanter Unterbruch der Versorgung. Auch die Gas- und Wassernetze erwiesen sich als äusserst robust. Wir verzeichneten deutlich weniger Ereignisse, als in einem durchschnittlichen Jahr zu erwarten sind.



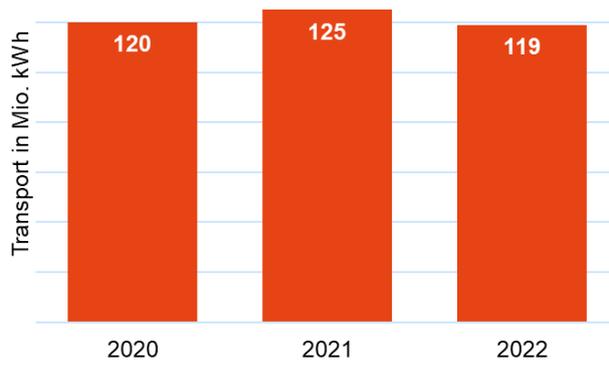
6 Strom

Mit dem steigenden Preisdruck auf den Energiemärkten mussten wir im August 2022 unserer Kundenschaft deutlich höhere Energiepreise per 1. Januar 2023 ankündigen. Dank dem gestaffelten Einkauf des Energiebedarfs in Tranchen über mehrere Jahre liess sich der Preisanstieg zwar nicht verhindern, mit durchschnittlich 32% jedoch dämpfen. Die Strompreise verblieben damit gemäss der Publikation des Regulators ECom für Haushaltskunden in Wallisellen unter dem Schweizer Median.

Alle unsere Stromprodukte stammen aus erneuerbaren Quellen in Europa, der Schweiz oder Wallisellen. Mit «strom wallisellen» bieten wir unseren Kundinnen und Kunden lokal produzierten Strom an, aus Photovoltaik-Anlagen und dem Wasserkraftwerk Herzogenmühle.

Stromtransport und -absatz sind nach dem warmen Winter 2021/22 und als Folge der landesweiten Stromsparkampagne rückläufig.

Stromtransport



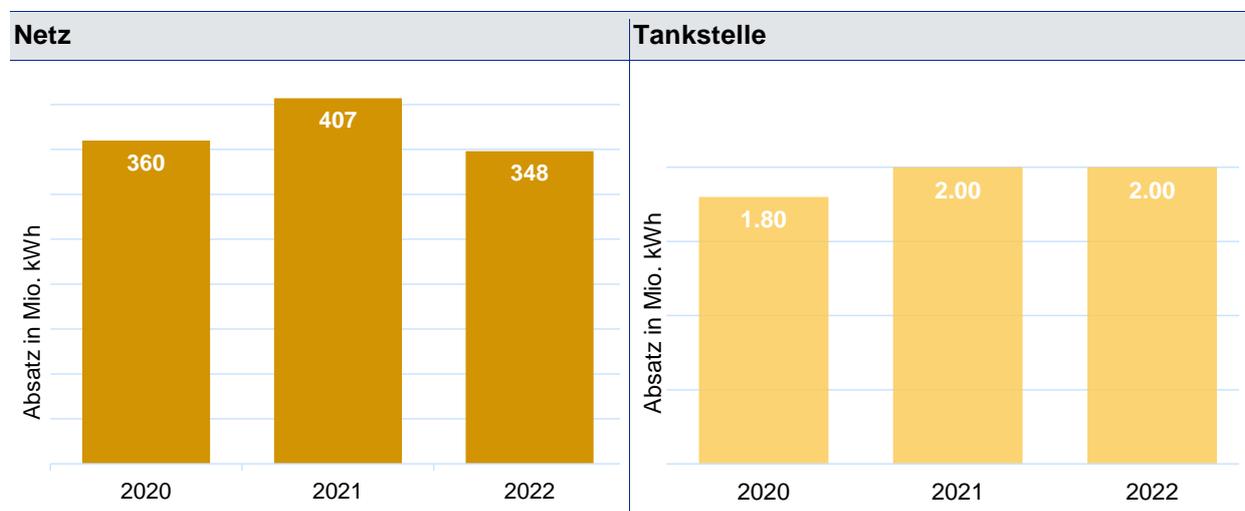


7 Biogas und Erdgas

Mit Blick auf die Turbulenzen am Beschaffungsmarkt und die sehr unsichere Preisentwicklung wurde der Gasverbrauch im ersten Halbjahr monatlich abgelesen und abgerechnet. Dank unserer bewährten Einkaufsstrategie zeigte sich jedoch bald, dass wir diese sehr aufwändige Massnahme wieder zurücknehmen und auf eine quartalsweise Abrechnung wechseln konnten.

Mit wenigen Ausnahmen erfuhren wir von der Kundenseite viel Verständnis für die besondere Situation. Diese war auch für unsere Mitarbeitenden sehr herausfordernd, wurde dank gutem Teamwork jedoch souverän gemeistert.

Die sehr warme Witterung und die Sparappelle führten zu einem Absatzzrückgang.



Unser Biogas

Unsere Gasprodukte beinhalten standardmässig mindestens 20% Biogas. Im vergangenen Jahr lieferten wir unseren Gaskunden mit Standardverträgen über alles einen Anteil von 21% Biogas. Dieses Biogas stammt aus der Schweiz und der EU. Wir kaufen nur Produkte ein, welche ausschliesslich aus Abfallstoffen gewonnen wurden.



8 Wasser

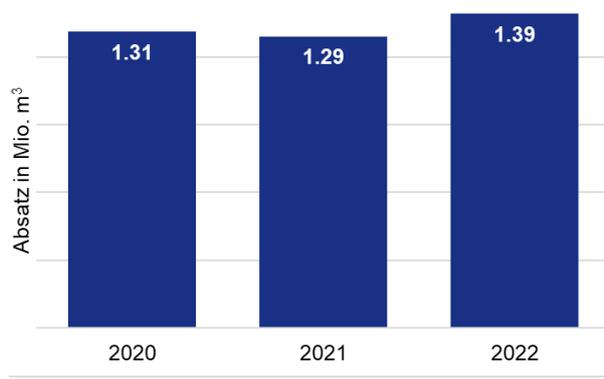
Gemeinsam mit unserer Wasserlieferantin, der Gruppenwasserversorgung Lattenbuck, versorgten wir Wallisellen auch 2022 mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Wasserproben wurden regelmäßig analysiert und, falls notwendig, Massnahmen zur Sicherung der Wasserqualität umgesetzt. Im Berichtsjahr waren keine weitergehenden Massnahmen notwendig.

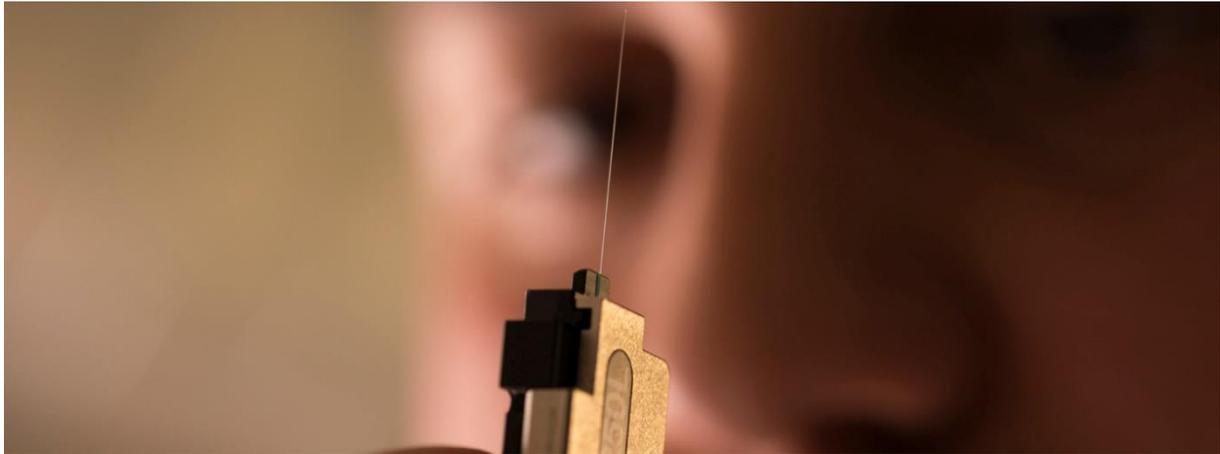
In den vergangenen fünf Jahren wurde im Durchschnitt eine Million Franken in die Netz-Infrastruktur investiert. Das Wassernetz ist in einem sehr guten Zustand und, angelegt auf 80 Jahre Bestand, ein Generationenprojekt.

Wasser bedeutet Leben. Darum soll mit Wasser kein Gewinn erwirtschaftet werden. Die Wasserpreise sind gesetzlich reguliert und decken nur den Aufwand der Wasserversorgerin.

2022 wurde mehr Wasser verbraucht als in den Vorjahren. Das ist einerseits dem anhaltenden Bevölkerungswachstum im Versorgungsgebiet zuzuschreiben, andererseits wirkte sich der sehr trockene Sommer 2022 auf den Verbrauch aus.

Wasserabsatz in Mio. m³





9 Digitalnetze

Ende 2022 waren mehr als 2'300 Gebäude an das Kabelnetz und/oder das Glasfasernetz (FTTH) angeschlossen. Dabei sind über 320 km Glasfaserkabel in Betrieb, um Telefonie, Fernsehen und Internet an die Kundinnen und Kunden zu übertragen.

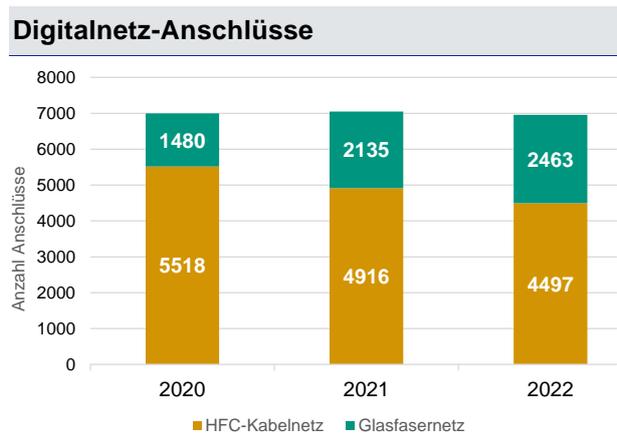
Kabelnetz

Da wir ultraschnelle Glasfaseranschlüsse bereitstellen, entschieden sich auch im Berichtsjahr immer mehr Kundinnen und Kunden dafür, auf den bisherigen Kabelnetzanschluss zu verzichten. Im Vergleich zum Vorjahr war die Anzahl Abonnemente um rund 10% rückläufig.

Glasfasernetz

Der flächendeckende Rollout des Glasfasernetzes wurde per Ende 2022 formell abgeschlossen. Seit Beginn des Projekts wurden bei Haushalt- und Geschäftskunden rund 9'800 Glasfasersteckdosen installiert.

Auch 2022 haben sich erfreulich viele Walliseller Haushalte und Gewerbetreibende für ein Angebot eines unserer Vertragspartner entschieden. Der Zuwachs war mit über 15% erfreulich hoch.



Geschäftskundennetz

Die Glasfaseranschlüsse für Geschäftskunden konnten in diesem Jahr weiterentwickelt werden. Zwischen den Standorten der Stadt- und der Schulverwaltung wurden leistungsfähige, direkte Glasfaserverbindungen installiert.



10 Energielösungen

Photovoltaik

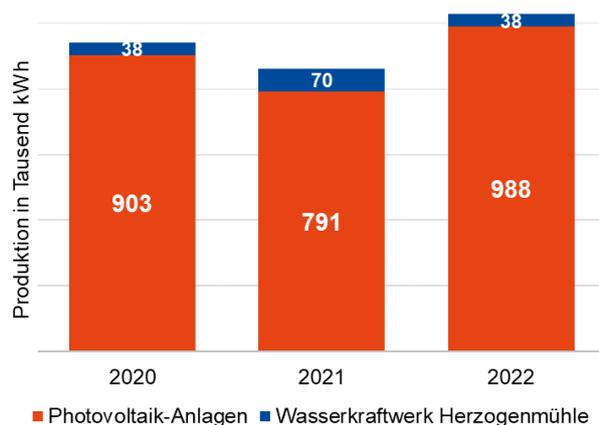
Das strategische Ziel einer Solarstromproduktion von 10 Mio. kWh in Wallisellen bis 2030 ist gesetzt. Auf dem Weg dorthin wurden im Berichtsjahr drei Anlagen in Betrieb genommen: Winter World Wallisellen, Schützenhaus und definitiv der Gewerbebau K3 Handwerkcity.

Die Verhältnisse für die Produktion von Solarstrom waren im sehr sonnigen und trockenen Jahr 2022 ideal.

Wasserkraft

Das Kleinwasserkraftwerk Herzogenmühle wurde im Berichtsjahr umgebaut und automatisiert. Damit kann die Anlage länger und wirtschaftlicher betrieben werden. Im Spätsommer musste die Produktion unterbrochen werden, weil die Glatt nach der langen Trockenheit nicht genügend Wasser führte.

Stromproduktion



Erstmals produzierten unsere Anlagen insgesamt über eine Million Kilowattstunden Strom.

Lade-Infrastruktur für die E-Mobilität

An unseren Ladesäulen im Glattzentrum wurden im Berichtsjahr in 10'000 Ladevorgängen insgesamt 114'500 kWh Strom getankt. Damit könnte ein durchschnittliches E-Auto mit einem Verbrauch von 20kWh/100km etwa 20-mal die Erde umrunden.

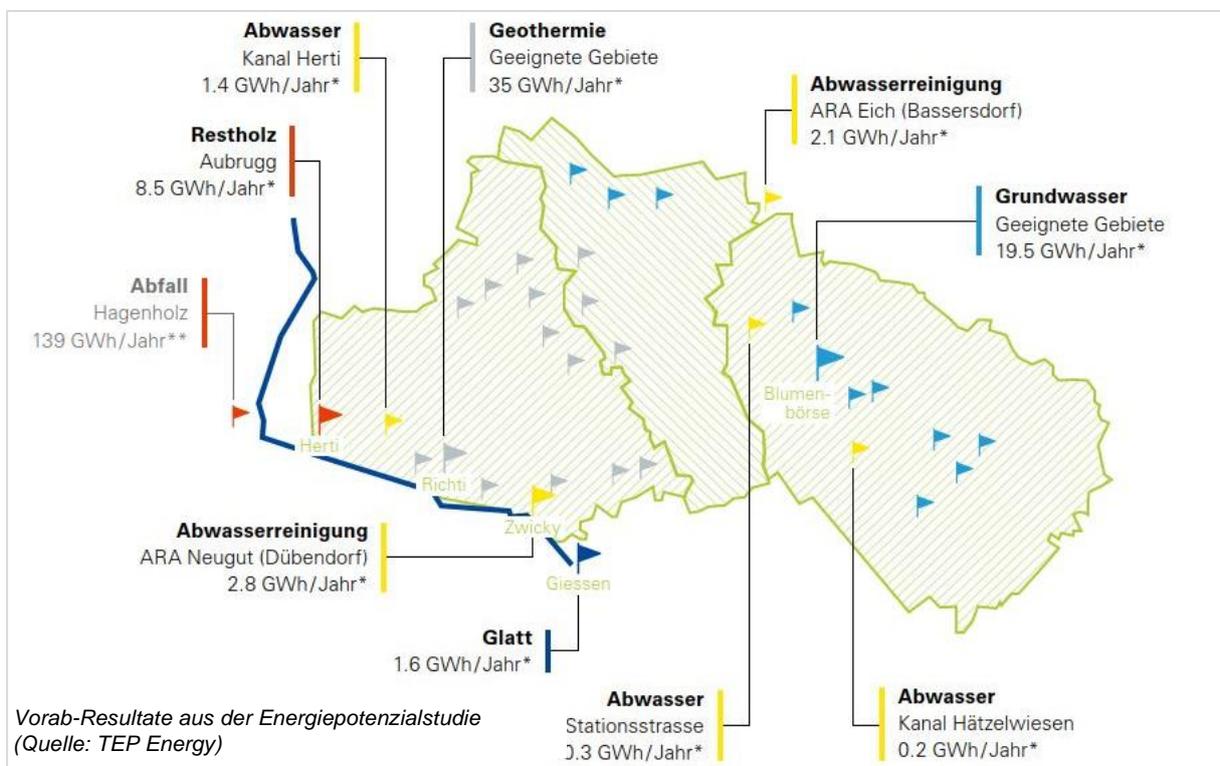


11 Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

11.1 Energiepotentialstudie für unser Versorgungsgebiet

Fossile Energieträger sind schrittweise abzulösen – und dies nicht erst seit der Annahme des revidierten Energiegesetzes im Kanton Zürich. Wie und womit sind Öl- und Gasheizungen sinnvoll zu ersetzen? Antworten auf die Fragen zur Zukunft des Gasnetzes wurden drängender denn je.

Für die langfristige strategische Planung wurde über unser Gas-Versorgungsgebiet (Wallisellen, Dietlikon und Wangen Brüttisellen) eine Energiepotenzialstudie erstellt. Sie fasst zusammen, wie viel Energie zukünftig in den Quartieren nachgefragt wird, und wo ungenutztes, erneuerbares Energiepotential besteht.



Legende:

-  Ort, an dem die Energie beispielsweise bereits genutzt wird
-  Gebiete, die zur Nutzung dieser Energie geeignet sind

- * potenziell noch nutzbare Wärmeenergie für die drei Gemeinden gesamt
- ** ERZ-Netz, vorerst keine Erweiterung in unserem Gebiet geplant

11.2 Thermische Netze

Die Nachfrage nach erneuerbaren Energielösungen steigt und der Bau neuer Lösungen für die Wärme- und Kälteversorgung wird – auch durch die angespannte Situation auf den Beschaffungsmärkten für herkömmliche Energieträger – immer wirtschaftlicher.

Nach einer strategischen Entscheidung des Verwaltungsrats bauen *die werke* ein neues Geschäftsfeld «thermische Netze» auf. Das Ziel ist, im Versorgungsgebiet zeitnah eine Basis für nachhaltige Wärme/Kälte-Lösungen bereitzustellen.

Im Berichtsjahr wurde das Kernprojektteam aufgebaut, das die notwendigen Schritte anstösst und das Geschäftsfeld systematisch aufbaut. Ein erstes Strategiedokument wurde erarbeitet und, als erste konkrete Massnahme, eine Machbarkeitsstudie zu einem Abschnitt der Rotackerstrasse (ab dem Doktorhauskreisel) in Auftrag gegeben. Mit dieser Studie werden die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten für den Bau und Betrieb thermischer Netze ermittelt. Nebst den handfesten Informationen zum Zielgebiet zieht das Projektteam aus der Studie wertvolle Informationen für zukünftige Projekte.

11.3 Empa-Forschung in der K3 Handwerkcity

Die Empa arbeitet an zwei Forschungsprojekten in der «K3 Handwerkcity». Beim ersten handelt es sich um einen Beobachtungs- und Optimierungsauftrag von *die werke*. Dabei geht es darum, die Zusammenhänge der Anlagen und die Gebäudecharakteristik vertieft zu verstehen und daraus Optimierungsansätze herauszuarbeiten.

Im zweiten Projekt befassen sich die Forschenden damit, den CO₂-Fussabdruck des aus dem Netz bezogenen Stroms so weit wie möglich zu reduzieren. Zusammen mit der Empa arbeiten weitere Universitäten an diesem Projekt, welches durch das Bundesamt für Energie gefördert wird.



12 Zukunftsaussichten

Prognosen

Die Lage der Energieversorgung in Europa – und damit auch in der Schweiz – wird mit hohen Preisen und unsicherer Versorgung angespannt bleiben. Die Zusammenhänge sind komplex, die Abhängigkeiten gross, der Handlungsspielraum ist beschränkt. Fakt ist: Die Nutzung billiger Energie ist an einem Wendepunkt angelangt und die Preise von Strom und Gas werden vorerst hoch bleiben.

Ein Wandel unseres Energiekonsums ist absehbar und notwendig. Wir arbeiten intensiv daran, diesen Wandel mit zukunftssicheren Lösungen zu begleiten und die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. Dies erfordert hohe Investitionen in neue Infrastrukturen. Dafür sind *die werke* einerseits finanziell gut aufgestellt, andererseits organisatorisch im raschen Aufbau. Unsere jahrzehntelange Erfahrung im Bau von Versorgungsanlagen bildet dazu eine optimale Basis.

Umbau am Werkgebäude

Der geplante SBB-Mehrspurausbau der Strecke Zürich – Winterthur und die vom Kanton geplante Veloschnellroute werden für *die werke* tiefgreifende Veränderungen bringen. Ein Teil des Werkgebäudes muss diesen beiden Bauprojekten weichen. Für die Dauer des Umbaus muss das ganze Unternehmen vorübergehend in Provisorien untergebracht werden. Zwei Mal wird darum ein Umzug notwendig sein. Zudem wird der Umbau wesentliche Änderungen am Werkgebäude und damit verbunden Einschränkungen in den betrieblichen Abläufen mit sich bringen. Läuft alles nach Plan, soll dieses Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

13 Bilanz per 31. Dezember 2022

(in Schweizer Franken)

Aktiven	Anhang	2022	2021
Flüssige Mittel		6'287'195	14'249'374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	31'445'246	13'377'990
Übrige kurzfristige Forderungen	1	228'058	91'583
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		1'079'282	778'023
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'343'754	181'036
Total Umlaufvermögen		40'383'534	28'678'006
Finanzanlagen		2'665'000	2'665'000
Beteiligungen	2	0	313'746
Sachanlagen	3	70'476'675	71'003'771
Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte	4	5'053'951	4'510'708
Total Anlagevermögen		78'195'626	78'493'225
TOTAL AKTIVEN		118'579'160	107'171'231
Passiven	Anhang	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	18'622'258	9'356'460
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'138'757	220'498
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'021'217	1'543'709
Total kurzfristiges Fremdkapital		22'782'231	11'120'667
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		1'835'106	1'767'575
Rückstellungen		15'422'966	15'848'068
Total langfristiges Fremdkapital		17'258'071	17'615'643
Total Fremdkapital		40'040'303	28'736'310
Aktienkapital		5'000'000	5'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		5'343'880	8'343'880
Freiwillige Gewinnreserve		65'000'000	62'600'000
Gewinnvortrag		91'041	27'329
Jahresgewinn		3'103'937	2'463'712
Total Eigenkapital		78'538'857	78'434'921
TOTAL PASSIVEN		118'579'160	107'171'231

14 Erfolgsrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	Anhang	2022	2021
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	6	77'742'161	52'224'324
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	7	668'555	658'531
Übriger betrieblicher Ertrag		455'580	53'798
Betriebsertrag (Gesamtleistung)		78'866'297	52'936'653
Materialaufwand	8	-62'821'060	-39'103'180
Personalaufwand		-7'005'503	-6'430'819
Übriger betrieblicher Aufwand		-3'085'925	-2'934'549
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-3'889'027	-3'515'648
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2'064'780	952'458
Kundenbonus	9	-92'416	-89'249
Finanzertrag		225'505	210'550
Finanzaufwand		-47'757	-64'181
Betriebsfremder Ertrag	10	611'081	613'429
Betriebsfremder Aufwand	10	-502'474	-526'433
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	11	935'649	1'392'844
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-37'446	0
Jahresergebnis vor Steuern		3'156'922	2'489'418
Direkte Steuern		-52'985	-25'706
Jahresgewinn		3'103'937	2'463'712

15 Geldflussrechnung

Für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, in Schweizer Franken

	2022	2021
Jahresgewinn	3'103'937	2'463'712
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3'889'027	3'515'648
Abschreibungen auf dem Betriebsgebäude	391'840	353'426
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18'067'256	365'409
Veränderung übrige kurzfr. Forderungen	-136'475	10'005'670
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-301'259	-116'968
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-1'162'718	54'954
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'265'798	67'222
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	918'259	-10'121'839
Veränderung kurzfristige und langfristige Passive Rechnungsabgrenzung	1'545'039	690'536
Veränderung Rückstellungen	-425'102	-2'172'817
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-978'911	5'104'953
Aktivierung von Eigenleistungen	-442'471	-602'785
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Werte	-4'191'815	-4'234'678
Investitionen in Finanzanlagen und Beteiligungen	313'746	-115'000
Netzkostenbeiträge	337'271	264'594
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'983'269	-4'687'869
Dividendenzahlungen / Rückzahlung Kapitaleinlagereserven	-3'000'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'000'000	0
Veränderung der flüssigen Mittel	-7'962'179	417'084
Nachweis:		
Bestand flüssige Mittel am 01.01.	14'249'374	13'832'290
Bestand flüssige Mittel am 31.12.	6'287'195	14'249'374
Veränderung der flüssigen Mittel	-7'962'179	417'084

16 Anhang zur Jahresrechnung 2022

(in Schweizer Franken)

I. Angaben zu den angewandten Bewertungsgrundsätzen (Art. 959c Abs. 1 Ziff 1 OR)

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Nachfolgend werden die Bewertungsgrundsätze beschrieben, zu welchen die untenstehenden aufgeführten wesentlichen Bilanzpositionen bilanziert werden. Für die Sicherung des dauernden Gedeihens der Unternehmung wird die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden zuerst individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Der Restbestand wird anschliessend pauschal um 5 % wertberichtigt.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen per Jahresende bewertet. Von diesem Wert ist eine Wertberichtigung von 33 % (steuerlicher Warendrittel) abgezogen. Die nicht fakturierten Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten nach rapportiertem Baufortschritt erfasst.

Sachanlagen

Anlagenzugänge werden zu Anschaffungs- und Herstellkosten bilanziert und degressiv abgeschrieben. Netzkostenbeiträge vermindern die Anlagenwerte und damit die Abschreibungen. Anschaffungen unter 10'000.- Franken pro Objekt werden nicht aktiviert. Die Abschreibungssätze richten sich nach den Richtlinien der eidg. Steuerverwaltung.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse aus dem Energiegeschäft und der Netznutzung (Strom, Gas und Wasser) gelten als realisiert und werden als Umsatz erfasst, wenn die Lieferung erfolgt ist. Zum Jahresabschluss basiert die Bemessung der Lieferung auf Zählerablesungen.

II. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung (Art. 959c Abs. 1 Ziff 2 OR)

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	31'965'137	13'527'551
Wertberichtigungen Forderungen/Delkredere	-1'180'700	-783'400
Forderungen gegenüber Aktionärin	660'809	633'839
Übrige kurzfristige Forderungen	228'058	91'583
Total	31'673'304	13'469'573

2. Beteiligungen

in Schweizer Franken		Buchwert in 1'000 CHF		Kapital- und Stimmanteil in %	
Gesellschaft	Sitz	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Herzogenmühle Wasserkraft AG (Aktienkapital: CHF 300'000)	Wallisellen	-	314	-	100.00

die werke versorgung wallisellen ag hat die Herzogenmühle Wasserkraft AG rückwirkend per 01.01.2022 durch Absorptionfusion übernommen.

3. Sachanlagen

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Mobile Sachanlagen	926'991	808'944
Immobilie Sachanlagen (Verteilnetze und Liegenschaft)	69'549'684	70'194'827
Total	70'476'675	71'003'771

4. Immaterielle Anlagen, Nutzungsrechte

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Nutzungsrechte an Liegenschaften Dritter (Dienstbarkeiten Strom und Gas)	424'921	446'860
IRU an FTTH-Anlagen Swisscom und Inhouse-Installationen*)	4'629'030	4'063'848
Total	5'053'951	4'510'708

*) Die Nutzungsrechte an den FTTH-Anlagen wurden bis 2018 im Einmalabschreibungsverfahren im Aktivierungsjahr auf 20 % des Anschaffungspreises abgeschrieben. Der Anschaffungswert der Nutzungsrechte beträgt brutto 8.62 MCHF, die Abschreibung 4.06 MCHF.

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	18'292'463	8'670'963
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	329'795	685'497
Total	18'622'258	9'356'460

6. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Erlös aus Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	63'139'487	38'671'806
Erlös aus Netzzuschlag und SDL	2'982'278	2'997'624
Erlös aus Abgaben an die Stadt Wallisellen	464'431	468'997
Erlös aus CO ₂ -Abgabe	7'129'505	6'244'236
Erlös aus Digitalnetze und Energielösungen	2'883'254	2'082'201
Erlös aus Dienstleistungsaufträgen	1'573'498	1'814'110
Debitorenverluste und Anpassung Delkredere	-430'291	-54'649
Total	77'742'161	52'224'324

Aufgrund der Überarbeitung von Strukturen wurden die Konten mit den heutigen Begrifflichkeiten aktualisiert. Sinnvollerweise wurde zu Vergleichszwecken auch das Vorjahr entsprechend

7. Bestandesänderungen an nicht-fakturierten Dienstleistungen und aktivierte Eigenleistungen im Anlagevermögen

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Aktivierte Eigenleistungen	442'471	602'786
Veränderung angefangene Arbeiten	226'085	55'745
Total	668'555	658'531

8. Material- und Warenaufwand

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Aufwand für Energie und Netznutzung Strom, Gas und Wasser	49'140'849	27'263'646
Aufwand für Netzzuschlag und SDL	2'935'891	2'856'246
Aufwand für Abgaben an die Stadt Wallisellen	507'087	535'057
Aufwand für CO ₂ -Abgabe	7'546'443	6'301'537
Aufwand für Digitalnetze und Energielösungen	862'910	257'922
Aufwand für Material und Fremdleistungen für Dienstleistungsaufträ	1'827'881	1'888'771
Total	62'821'060	39'103'180

Aufgrund der Überarbeitung von Strukturen wurden die Konten mit den heutigen Begrifflichkeiten aktualisiert. Sinnvollerweise wurde zu Vergleichszwecken auch das Vorjahr entsprechend

9. Kundenbonus

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Kundenbonus	92'416	89'249
Total	92'416	89'249

Unsere Kunden wurden mit 100% Biogaslieferung an der CNG-Tankstelle unterstützt.

10. Betriebsfremder Aufwand und Ertrag

Der betriebsfremde Ertrag zeigt die kalkulatorische Eigenmiete und übrige Mieterträge der Liegenschaft an der Industriestrasse 13.

Der betriebsfremde Aufwand enthält den Liegenschaftenaufwand bestehend aus den Baurechtszinsen, den Abschreibungen sowie allen übrigen Aufwänden für den Unterhalt der

11. Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Diverse kleinere Beträge	4'336	1'126
Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen	915'302	1'391'719
Gewinn aus Verkauf von Anlagen	16'011	0
Total	935'649	1'392'844

III. Auflösung stille Reserven (Art. 959c Abs. 1 Ziff 3 OR)

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine stillen Reserven aufgelöst. Im Vorjahr wurden stille Reserven von CHF 984'329 aufgelöst.

IV. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (Art. 959c Abs. 1 Ziff 4 und Abs. 2 OR)

Erklärung zu den Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Art. 959c Abs. 2 Ziff.2 OR)

die werke versorgung wallisellen ag verfügte im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Vollzeitstellen.

Restbetrag der Leasingverpflichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 6 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG	0	2'396
Total	0	2'396

Die Batterie für den Smart wurde in 2022 von die werke versorgung wallisellen ag übernommen.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen (Art. 959c Abs. 2 Ziff.7 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
BVK, Beamtenvorsorgekasse des Kantons Zürich	73'300	67'847
ZUERICH Lebensversicherung, Vita Plus	41'585	30'502
Total	114'885	98'349

Eventualverbindlichkeiten (Art. 959c Abs. 2 Ziff. 10 OR)

keine

Honorar der Revisionsstelle (Art. 961a Abs. 1 Ziff. 2 OR)

in Schweizer Franken	31.12.2022	31.12.2021
Revisionsdienstleistungen	29'343	23'300
Andere Dienstleistungen	3'560	-
Total	32'902	23'300

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

17 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

17.1 Reservenzuweisung und Ausschüttung

in Schweizer Franken

	2022	2021
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Vortrag vom Vorjahr	91'040.50	27'328.64
Jahresgewinn	3'103'936.79	2'463'711.86
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	3'194'977.29	2'491'040.50
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-3'100'000.00	-2'400'000.00
Zahlung einer Dividende aus steuerbarem Bereich ¹⁾	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	94'977.29	91'040.50

¹⁾ Zum steuerbaren Bereich gehören die Sparten Digitalnetze und Energielösungen

17.2 Rückzahlung von Gesetzlichen Kapitaleinlagereserven

in Schweizer Franken

	2022	2021
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Anfangsbestand Gesetzliche Kapitalreserve	5'343'880.00	8'343'880.00
Gesetzliche Kapitaleinlagereserve	5'343'880.00	8'343'880.00
Rückzahlung Gesetzliche Kapitaleinlagereserve an die Aktionäre	-3'000'000.00	-3'000'000.00
Endbestand Gesetzliche Kapitalreserve	2'343'880.00	5'343'880.00

18 Bericht der Revisionsstelle

A R G O C O N S I L I U M

Argo Consilium AG

CH-8712 Stäfa
Kronenstrasse 9
Tel. +41 (0)44 928 19 49
Fax +41 (0)44 928 19 50

CH-8032 Zürich
Klosbachstrasse 2
Tel. +41 (0)44 258 40 60
Fax +41 (0)44 258 40 61

www.argoconsilium.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
die werke versorgung wallisellen ag, Wallisellen

Zürich, 30. März 2023

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der die werke versorgung wallisellen ag (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

A R G O C O N S I L I U M

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Argo Consilium AG



Daniela Buser
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin
(leitende Revisorin)



Daniela Salkim
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin